

TAU - Letter

der Franziskus-Schwestern Krefeld und des TAU-Apostolates

2020 / 2. Quartal

www.franziskus-krefeld.de



Liebe Freunde und Wohltäter, liebe Verwandte und Bekannte!



Mit dem „Palm-Sonntag“ beginnt die „Heilige Woche“. Wir Christen begleiten den leidenden Gottessohn durch Höhen und Tiefen, vom „Hosianna“ bis „Kreuzige ihn“! Dann aber feiern wir das Fest aller Feste: die Auferstehung Jesu und damit die Garantie unserer Erlösung! - Können wir in diesem Jahr der weltweiten Pandemie wirklich Ostern „feiern“?

Der Wunsch, den wir uns sonst zugesprochen haben: „Frohe Ostern!“, wird so ohne weiteres nicht über unsere Lippen kommen, es sei denn, wir begegnen einem Menschen, der tief aus dem Glauben heraus lebt. Denn gerade dieses Fest sagt aus, dass Gott in Seinem Sohn alles Erdenkliche getan hat - durch Leid und Kreuz hindurch - , um uns in eine Freude zu führen, die hier ihren Anfang nimmt und in Ewigkeit nicht endet.

Wer kann das heute noch glauben? Es fehlt ja vielen Menschen die Kenntnis unserer Glaubenslehre! Katechismus ist ein Fremdwort geworden, eine Bibel ist nicht selbstverständlich in jedem christlichen Haus zu finden, aber gerade in der „kleinen Hauskirche“, der Familie, kann dadurch in Wahrheit froh machender Glaube wieder wachsen.



Es gibt auch andere Weisen, miteinander über Glauben zu sprechen und gemeinsam zu beten. Suchen wir nach Gleichgesinnten, es gibt sie. - Im vergangenen Jahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass Menschen zusammenkommen möchten, um sich mit dem Glaubensleben zu beschäftigen! Vielleicht kann das in Zukunft eine Aufgabe für unser Haus werden, nicht nur Raum zu geben, sondern geistliche Begleitung und Gespräch anzubieten, Interessierte zusammen zu bringen, eine geistige Heimat zu sein, Katechese zu vermitteln und mehr.

Die Corona-Krise bringt uns neue Herausforderungen und evtl. ein neues Denken.

Eines steht fest: sie ist keine Strafe Gottes, aber ER lässt es zu, um uns zum Umdenken zu bringen. Er will uns befähigen zu einem Leben in Seinem Frieden - wie Er verheißen hat - und vorbereiten für ewige Freuden.



Also doch:
Frohe Ostern!

Übrigens haben wir durch Gottes Gnade und Mitglieder unserer Klosterfamilie am Ende unseres 100-jährigen Jubiläums den III. Orden des hl. Franziskus in Krefeld wiederbeleben dürfen unter der Leitung von P. Georg Scholles OFM am 7. März 2020.

Nun wünscht Ihnen und Euch im Namen meiner Mitschwestern und TAU-Apostolanten ein reich gesegnetes Osterfest

Sr. Alfonsa Fischer